Deutscher Bundestag
3. Wahlperiode

Drucksache 784

Antrag

der Abgeordneten Diebäcker, Dr. Schmidt (Wuppertal), Lenz (Brühl), Ruf, Dr. Dittrich und Genossen

Der Bundestag wolle beschließen:

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des nordrhein-westfälischen Hausarbeitstagsgesetzes

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Das nordrhein-westfälische Gesetz über Freizeitgewährung für Frauen mit eigenem Hausstand vom 27. Juli 1948 (Gesetz- und Verordnungsblatt für Nordrhein-Westfalen 1949 S. 6) wird wie folgt geändert:

In § 1 des Gesetzes werden hinter den Worten „in jedem Monat" der Punkt durch ein Komma ersetzt und die Worte angefügt „in dem sie an allen Werktagen beschäftigt werden."

Artikel 2

Dieses Gesetz tritt am ersten Tage des auf die Verkündung folgenden Monats in Kraft.

Bonn, den 14. Januar 1959

Diebäcker
Dr. Schmidt (Wuppertal)
Lenz (Brühl)
Ruf
Dr. Dittrich
Balkenhol
Dr. Bartels
Bauer (Wasserburg)
Dr. Becker (Mönchen-Gladbach)
Dr. Bergmeyer
Dr. Birrenbach
Frau Dr. Bleyler
Blöcker
Brand
Dr. Burgbacher
Dr. Conring
Deringer
Dr. Dresbach
Dr. Elbrächter
Enk
Finckh
Dr. Franz
Dr. Frey
Dr. Fritz (Ludwigshafen)
Gaßmann
Gewandt
Glüsing (Dithmarschen)
Hackethal
Dr. Hesberg
Holla
Horn
Illerhaus
Jahn (Stuttgart)
Kirchhoff
Koch
Kroll
Kühlthau
Kunst
Leicht
Leonhard
Menke
Müser
Oetzel
Frau Dr. Pannhoff
Pernoll
Dr.-Ing. Philipp
Pietscher
Dr. Reith
Richarts
Riedel (Frankfurt)
Rösing
Schulze-Pellengahr
Seidl (Dorfen)
Siebel
Simpfendörfer
Dr. Stecker
Frau Dr. Steinbiß
Dr. Storm (Duisburg)
Dr. Toussaint
Vehar
Weinkamm
Frau Welter (Aachen)
Wieninger
Dr. Willeke
Windelen

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger
Bad Godesberg, Goethestr. 54, Telefon 3551